



VIRTUAL STORIES. FALLGESCHICHTEN ZUM UMGANG MIT DEN NEUEN MEDIEN VON JUGENDLICHEN FÜR JUGENDLICHE

RADIX – Schweizerische Gesundheitsstiftung / Pädagogische Hochschule Schwyz / Stiftung idée:sport

DAS PROJEKT

Die drei Trägerschaften RADIX, Pädagogische Hochschule Schwyz und die Stiftung idée:sport setzen gemeinsam das Modellprojekt *Virtual Stories* um:

Ausgangspunkt sind die von der Stiftung idée:sport durchgeführten Midnight-Sports-Anlässe. Die in diesen Strukturen bereits verankerten Juniorcoaches übernehmen dabei die Rolle der Peer Educatoren. Sie suchen unter den Teilnehmer/innen reale Fallgeschichten zum Umgang mit digitalen Medien und interviewen die Geschichtenerzähler. Alle Filme werden anonymisiert, so dass die Geschichtenerzähler/innen, nicht mehr erkennbar sind. Die Stimmen sind zwar echt, werden aber technisch verzerrt und die Szenen werden von anderen Jugendlichen nachgespielt. In der Gruppe reflektieren diese Jugendlichen das eigene Medienverhalten sowie Lösungsansätze. Die Reflektionen der Jugendlichen werden als Kommentare zu den Filmen formuliert. Damit kann eine weitere Gruppe von Jugendlichen am Prozess teilnehmen.

Die Fallgeschichten werden anschliessend zusammen mit den erarbeiteten Kommentaren in die Online-Plattform feel-ok.ch eingebettet. Ziel ist es, dass die Fallgeschichten von anderen Jugendlichen (Peers) angeschaut und reflektiert werden. Im besten Fall schalten sich Jugendliche, die im Projekt involviert waren, ebenfalls aktiv in die Diskussion ein, posten Kommentare und geben so ihre Erfahrungen weiter.

ZIELGRUPPEN

Peer Educatoren:

Es gibt 3 Formen von Peer Educatoren: Einige Teilnehmende der „Midnight Sports“ Anlässe (14-16 J.) wurden zu Juniorcoaches ausgebildet und sind Peer Educatoren innerhalb der Gesamtgruppe. Sie suchen und dokumentieren die Fallgeschichten.

Alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren, welche an den „Midnight Sports“ Anlässen teilnehmen sind potenzielle Peer Educatoren. Sie werden es, indem sie als Geschichtenerzähler ihre Erlebnisse mit digitalen Medien erzählen oder als Schauspieler die Interviews nachspielen und Kommentare zu den Filmen erarbeiten. Später können sie zudem an der Diskussion im Web teilnehmen.

Peers:

Besucher/Innen der Plattform feel-ok.ch zwischen 12-17 Jahren, welche die Fallgeschichten anschauen und kommentieren.

PEER EDUCATION

- Das fallbasierte Lernen über Videos ist vielversprechend bei Jugendlichen, die über schriftliche Angebote schlecht erreichbar sind.
- Mit dem Erzählen, Aufnehmen, Reflektieren und Kommentieren der Fallgeschichten finden zwischen den Junior Coaches und Geschichtenerzählern sowie zwischen den Geschichtenerzählern und den Schauspielern Peer Education Prozesse statt.
- In der zweiten Phase findet Peer Education zwischen den Jugendlichen im Web statt, welche über die gesehenen Videos diskutieren. Die Autor/innen der Fallgeschichten können sich als Peer Educatoren an der Diskussion beteiligen.

PROJEKTTRÄGER

Das Projekt Virtual Stories ist ein Gemeinschaftsprojekt von den drei Trägerschaften RADIX, PHZ Schwyz und der Stiftung idée:sport. Hauptansprechpartnerin für das Projekt ist Daniela Heimgartner von RADIX.

RADIX – Schweizerische Gesundheitsstiftung

Daniela Heimgartner, Stv. Leiterin Facheinheit feel-ok.ch

Stampfenbachstrasse 161

8006 Zürich

Tel: 044 360 41 12 heimgartner@radix.ch

www.feel-ok.ch/virtualstories www.virtualstories.ch/

Pädagogische Hochschule Schwyz (PHZ Schwyz)

Prof. Dr. Dominik Petko, Prorektor Forschung und Entwicklung, Leiter des Instituts für Medien und Schule

Zaystrasse 42

6410 Goldau

Tel: 041 859 05 92 dominik.petko@phz.ch

Stiftung idée:sport

Robert Schmuki, Stiftungsleiter

Brunnenstrasse 1

8610 Uster

Tel: 044 941 44 88 robert.schmuki@ideesport.ch

AGENDA

- | | | |
|----------|--|---|
| 1 | Erarbeitung Fallgeschichten Midnight Sports, Jugendberatungsstellen, Schulklassen, offene Jugendarbeit, etc. | Oktober/November 2013 –
Februar 2014 |
| 2 | Aufschaltung Fallgeschichten auf www.virtualstories.ch
bzw www.feel-ok.ch/virtualstories | März 2014 |
-